

## Entwicklung einer energetisch optimierten und verschleißreduzierten Agglomerationstechnologie



### Ziel des Projektes

Entwicklung einer Hochleistungspressen zur optimalen Verarbeitung feindisperser Rohstoffe zu hochwertigen Agglomeraten. Sie zeichnet sich insbesondere durch eine **hohe Anlagenverfügbarkeit** und **geringe Betriebskosten** aus.

### Vorzüge der Hochleistungspressen EVA

- Skalierbarkeit durch Modularität
- Starke Verschleißreduktion
- Geringer Leistungsbedarf
- Hochflexible Betriebsparameter
- Optimierte Stillstandsplanung

### Einsatzbereiche

Die Hochleistungspressen werden ihren Einsatz im Bereich der Kleinanlagen bis hin zu großen Industrieaggregaten finden.

EVA verfolgt den Ansatz einer Universalpresse. Eine große Bandbreite unterschiedlichster Aufgabegüter kann optimal verarbeitet werden.

Nachwachsende Rohstoffe

Fossile Rohstoffe

Rest- und Abfallstoffe

Mineralische Rohstoffe



Die jahrzehntelange Erfahrung der Bergakademie Freiberg (ITUN) im Bereich der Agglomerationstechnik sind die Basis der Gründung eines Unternehmens im Anlagenbau, mit folgendem Leistungsumfang

Verkauf von Industriepressen

Technischer Service

Lieferung von Verschleiß- und Ersatzteilen

Plant and Process Monitoring

Engineering Dienstleistungen

**Projektleiter**  
Dipl.-Ing. André Schmidt  
Tel.: +49 3731 393913  
Mail: andre.schmidt@tun.tu-freiberg.de

**Projektmentor**  
Dr.-Ing. Hans-Werner Schröder  
Tel.: +49 3731 392534  
Mail: hans-werner.schroeder@tun.tu-freiberg.de

TU Bergakademie Freiberg  
Institut für Thermische Verfahrenstechnik,  
Umwelt- und Naturstoffverfahrenstechnik  
Leipziger Str. 28, 09599 Freiberg, Germany